

Imkertreff 21. Juli 2019, LBS Müllheim

Referent: Hans Frei

Schwerpunkte des heutigen Imkertreffs sind Volkskontrolle, Varroabehandlung und Auffütterung

Das Bienenjahr neigt sich seinem Ende zu. Es besteht kaum Aussicht auf Nektar- bzw. Honigtaueintrag. Es konnte sich auch keine Läusepopulation entwickeln. Von der Sonnenblumenblüte ist kaum ein Ertrag zu erwarten, die hier angepflanzten Sorten liefern eher Pollen und wenig Nektar. Was an Futter gefunden wird, reicht für den laufenden Bedarf.

Zu einigen Pflanzen werden Nektar- und Pollenwerte erfragt. Diese liegen zwischen Werten von 1 (tief) und 4 (hoch), können aber je nach Quelle variieren:

<i>Pflanze</i>	<i>Nektarwert</i>	<i>Pollenwert</i>
Sonnenblume	2	3
Himbeere	4	3
Brombeere	3	3
Leinen/Flachs	1	1
Ackerbohne	3	3

Siehe dazu auch: http://vtbf.ch/schriftliche_arbeiten/maturitaetsarbeit_laura_gutknecht.php, S. 40-42

Es wird das Abräumen empfohlen, da die kommende Hitzeperiode kaum noch Ertrag verspricht und die Vorbereitung des Bienenvolkes auf den Winter nun Vorrang hat. Wo bereits geerntet worden ist, zeigt der Honig eher helle Farbe, das Dunkel des Waldhonigs fehlt.

Völkerbeurteilung: Vor der Varroabehandlung sind die Futtersituation und der Zustand der Völker abzuklären. Informationen dazu geben die Filme des BGD:

Imkern mit Magazin: <https://youtu.be/6LiyUKPPdow>

Imkern mit Schweizerkasten: https://youtu.be/KQVFFWoJG_Y

Im Film wird auch auf folgende Merkblätter hingewiesen:

4.8.1 Fluglochbeobachtung:

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/Merkblaetter/4.8.1_fluglochbeobachtung.pdf

4.2 Fütterung:

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/Merkblaetter/4.2_fuetterung.pdf

2.8 Varroatose:

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/Merkblaetter/2.8_varroatose.pdf

Die Sommer-und Herbst-Auffütterung: Auszug aus Merkblatt 4.2: Nach der Sommer-Honigernte wird der entnommene Honig durch Zuckerwasser ersetzt. Dieses wird durch die Bienen umgearbeitet und als Wintervorrat eingelagert. Ein Wirtschaftsvolk benötigt ca. 20 kg Winterfutter. Eine beidseitig komplett volle

Brutraumwabe enthält im Dadant-Magazin ~4 kg, im Schweizerkasten ~3 kg Futter. Fehlen beispielsweise 10 kg Wintervorräte, füttern Sie mit einer der folgenden Flüssigkeitsmengen auf: Zuckerwasser 1:1(ca. 17 Liter), Zuckerwasser 3:2(ca. 14 l), Invert-Futtersirup bei 72% Trockensubstanz(12 l)

Als Faustregel gilt, dass die Winterauffütterung bis zum Betttag im September abgeschlossen sein sollte.

Varroabehandlung: Zur Behandlung der Varroatose stehen verschiedene Möglichkeiten offen. Einerseits sind dies die Säurebehandlungen (Ameisensäure/Oxalsäure) oder die Applikation von ätherischem Öl (Thymol). Als Alternativen stehen u.a. der Brutstopp oder das Bannwabenverfahren zur Verfügung. Dazu werden folgende Informationsfilme gezeigt:

FAM-Dispenser - Verdunster für FORMIVAR® zur Sommerbehandlung:

https://www.youtube.com/watch?v=iGasyog8SkI&list=PL_O4IWWaN5IGEpkb4MAHWBC4wKwzs8y2Y&index=6

Liebig-Dispenser - Verdunster für FORMIVAR® zur Sommerbehandlung:

https://www.youtube.com/watch?v=Zwc7fyHzTkQ&list=PL_O4IWWaN5IGEpkb4MAHWBC4wKwzs8y2Y&index=8

THYMOVAR® - Natürlich mit Thymol zur Varroa Sommerbehandlung:

https://www.youtube.com/watch?v=mn-2FHZTCL8&list=PL_O4IWWaN5IGEpkb4MAHWBC4wKwzs8y2Y&index=5

OXUVAR® 5,7% – Sprühhölung für Schwärme und brutfreie Völker:

https://www.youtube.com/watch?v=rcXjvZCE7EQ&list=PL_O4IWWaN5IGEpkb4MAHWBC4wKwzs8y2Y&index=4

OXUVAR® 5,7% – Träufellölung für die Winterbehandlung von brutfreien Völkern:

https://www.youtube.com/watch?v=lmCz-7broUk&list=PL_O4IWWaN5IGEpkb4MAHWBC4wKwzs8y2Y&index=2

VARROX®-Verdampfer – zur Verdampfung von Oxalsäure-Dihydrat:

https://www.youtube.com/watch?v=WtiwWR6CZ3Y&list=PL_O4IWWaN5IGEpkb4MAHWBC4wKwzs8y2Y&index=1

Drogerieartikel: Zur Frage nach der Einsatzmöglichkeit von Milchsäure wird darauf hingewiesen, dass diese Säure nicht mehr verwendet werden darf.

Der Bienengesundheitsdienst und das ZBF haben gemeinsam eine komplett überarbeitete Liste mit den empfohlenen Imkerei-Präparaten entwickelt. Neben Tierarzneimitteln und Produkten zur Desinfektion im Seuchenfall sind darin auch die übrigen in der Imkerei eingesetzten Präparate (ausser Futtermittel) aufgeführt. Die Liste der empfohlenen Präparate ist zu finden unter:

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/empfohlene_imkereipraeparate.pdf

Imkertreff vom 18. August 2019: Emil Breitenmoser, BGD Regionalberater Ostschweiz, ist zu einem Referat eingeladen.